

personal manager

ZEITSCHRIFT FÜR HUMAN RESOURCES

14,50 EURO

4 JULI/AUGUST 2020

www.personal-manager.at

Green HRM

*Wie nachhaltig ist
unsere Personalarbeit?*

Employer-Branding und Corona

Gero Hesse, Blogger und Berater

Tschüss, Hängeregister!

Die Digitale Personalakte einführen

Chancen erkennen

Mit Prozessmanagement aus der Krise



IM INTERVIEW



ISSN 1612-2836
Verlagsort 1230 Wien
P.b.b. 10Z038386M

9 190001 019277

Lesen Sie doch, wie Sie wollen.

Das Premium-Abo der
Fachzeitschrift **personal manager**
inkludiert HR-Fachwissen
print und online.




GLEICH BESTELLEN!
[personal-manager.at/
abonnement](http://personal-manager.at/abonnement)



Fachzeitschrift
personal manager
print & online



Kompendien
HR-Praxispakete
online



Update
personal recht
online



Nachschlagewerk
hr-software aktuell
print & online

+ HR-Arbeitshilfen online + Portal HRM.at-Premium + Expofestival-Tickets

| | |
|---|----|
| news & trends | |
| Neues aus der Personalwirtschaft | 6 |
| aktuelles interview | |
| Gero Hesse, Blogger, Berater | 8 |
| hr-einsichten | |
| TOP-TEAM Zentraleinkauf: Kommunikation macht den Unterschied – nicht nur in der Krise | 10 |
| titel / green hrm | |
| Green HRM: Mit nachhaltiger Personalarbeit Unternehmen voranbringen | 13 |
| Grüne Vielfalt: Green HRM im internationalen Vergleich | 16 |
| Luft nach oben: Studie untersucht grüne Personalarbeit in Unternehmen | 19 |
| Diensträder: Rückenwind für den Klassiker | 22 |
| software | |
| Digitale Personalakte: Schub durch Corona | 24 |
| prozessmanagement | |
| Chancen erkennen: Mit angepassten Wertschöpfungsketten die Krise überwinden | 27 |
| mitarbeiterbindung | |
| Aktiv führen: Mitarbeiter binden in Zeiten von Physical Distancing | 31 |
| gesundheit | |
| „From a Distance“: Gesundheitsmanagement und Covid-19 | 35 |
| lehre | |
| Gegen die „Corona-Delle“: Lehrlingsausbildung in der Krise | 38 |
| kreativität | |
| Online-Workshops: Design Thinking goes digital | 40 |
| führung | |
| Leadership-Elemente: Das Periodensystem der Führung | 43 |
| Serie „Auf der Suche nach dem Sinn, Teil 1“: Braucht unser Unternehmen Purpose? | 47 |
| lohn & recht | |
| Verstecktes Körpergeld: Weniger Netto vom Urlaubs- und Weihnachtsgeld | 50 |
| Rechts-Check: Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis | 52 |
| Aus der Praxis: Die wichtigsten Entlassungsgründe | 56 |
| Transformation statt Restrukturierung: Die Arbeitsverträge im Blick behalten | 59 |
| service | |
| HR-Anbieter | 62 |
| Seminar- und Veranstaltungstermine | 63 |
| lesenswert | |
| Kompass für schwierige Führungssituationen | 64 |
| ausblick | |
| Vorschau/Impressum | 66 |

10 | HR-Einsichten



© privat

„TOP-TEAM Zentraleinkauf“ hat die Corona-Krise stark getroffen. Die Gastronomie, die zu den wichtigsten Kunden des Mittelständlers gehört, musste zusperren, der Absatz sank und das Unternehmen meldete Kurzarbeit an. Wie wichtig in dieser Zeit die Kommunikation mit den Mitarbeitern war, hat Geschäftsführer Manuel Hofer Autorin Sonja Dietz erzählt.

31 | Mitarbeiterbindung



© Simon Mäage | Unsplash

Wie können Führungskräfte in Zeiten von Kurzarbeit und Unsicherheit sinnvoll motivieren und Mitarbeiter, die sie nach der Krise dringend benötigen, im Unternehmen halten? Arbeitspsychologin Veronika Jakl gibt Auskunft.

35 | Gesundheitsmanagement



© Anil Kollishi | Unsplash

Wenn Abstandregeln und vermehrtes Homeoffice unseren Arbeitsalltag bestimmen, muss das Gesundheitsmanagement neue Wege gehen. Expertin Ina Lukl analysiert in diesem Beitrag, wie Arbeitgeber auf die veränderten Rahmenbedingungen reagieren können.

50 | Verstecktes Körpergeld



© Sharon McCutcheon | Unsplash

„Uns Österreichern ist das Urlaubs- und Weihnachtsgeld heilig“, schreiben Birgit Kronberger und Rainer Kraft. Auch die damit verbundene Steuerbegünstigung sei den Arbeitnehmern ans Herz gewachsen. Doch die sei zunehmend in Gefahr, wie die Autoren in ihrem Beitrag nachweisen.

GEGEN DIE „CORONA-DELLE“

Lehrlingsausbildung in der Krise

MARIO DERNTL IM INTERVIEW



© privat

Durch die Corona-Krise fehlen in Österreich Tausende von Lehrstellen. Daher will die Regierung nun Lehrbetriebe besonders fördern. Über die aktuellen Entwicklungen auf dem Lehrstellenmarkt haben wir mit **Mario Derntl** gesprochen. Der ehemalige Mechatronik-Lehrling und studierte Betriebswirt leitet seit November 2019 die Initiative „zukunft.lehre.österreich“, die Chancen und Möglichkeiten der Lehrausbildung aufzeigen und damit das Ansehen der Lehre verbessern will. Getragen wird die private Lehrlingsinitiative von Unternehmen, die Lehrlinge ausbilden oder ausbilden wollen, darunter Unternehmen wie KTM, FACC, Raiffeisen, Siemens, Uniqa, Kapsch oder die Post AG.

Herr Derntl, wie wirkt sich die Corona-Krise auf die Lehrplätze aus?

Mitte Mai haben wir mit dem Market-Institut eine Studie veröffentlicht, die die Auswirkungen von Covid-19 auf die Lehrlingsausbildung untersucht. Die Forscher kommen zu dem Ergebnis, dass bis zu 10.000 Lehrstellen gefährdet sind. Die gute Nachricht ist allerdings, dass wir bei einer zielgerichteten Unterstützung bis zu zwei Drittel der Lehrstellen retten könnten.

Die Regierung fördert Betriebe nun mit 2.000 Euro pro neu eingestelltem Lehrling. Wie schaut die Regelung genau aus?

Die Betriebe sollen für jeden Lehrling, der zwischen dem 16. März und dem 31. Oktober 2020 eingestellt wird, 2.000 Euro erhalten. Ausgezahlt wird die Förderung in zwei Tranchen – 1.000 Euro zu Beginn der Lehre und 1.000 Euro bei der Übernahme nach der Lehre und der anschließenden Probezeit.

Glauben Sie, dass diese Förderung Wirkung zeigt?

Gemäß unserer Studienergebnisse würde schon eine finanzielle Unterstützung von circa 1.500 Euro pro neu eingestelltem Lehr-

ling eine gewisse Hebelwirkung erzeugen. Sie würde dazu führen, dass bis zu einem Viertel der Betriebe mehr Lehrlinge einstellen – im Durchschnitt denken diese Betriebe an etwa zwei zusätzliche Lehrlinge. Damit könnte die drohende „Covid-19-Delle“ verhindert werden.

Um die genaue Wirkung dieser Maßnahme beurteilen zu können, wird es aber wohl noch einige Monate dauern. Es wäre allerdings zweifelsfrei ein falsches Signal gewesen, die Ausbildungsbetriebe in der derzeitigen Situation in ihren Herausforderungen alleine zu lassen. In diesem Sinne ist dieser Schritt der Bundesregierung absolut zu begrüßen!

In welchen Branchen ist es aktuell besonders schwierig, eine Lehrstelle zu finden?

Von den 10.000 gefährdeten Lehrstellen entfallen circa 3.500 auf den Handel, 3.000 auf Gewerbe und Handwerk, knapp 2.000 auf den Tourismus und 1.000 auf die Industrie. Gleichzeitig zeigt sich aber auch, dass viele Industriebetriebe oder beispielsweise auch große Handelsketten in der Lebensmittelindustrie weiterhin händeringend nach Lehrlingen suchen.

In welchen Wirtschaftsbereichen haben Lehrstellensuchende die besten Chancen, einen Ausbildungsberuf zu ergattern?

Auch wenn Gewerbe und Handwerk zu den am stärksten betroffenen Branchen zählen, so werden auch weiterhin fast 50 Prozent aller Lehrlinge in diesem Segment ausgebildet. Daran wird auch Covid-19 nichts Gravie-rendes ändern. Darüber hinaus zählen natürlich die heimische Industrie und der Handel zu den Top-Ausbildern in Österreich.

Wer derzeit einen Lehrvertrag bekommt, kann sich glücklich schätzen. Aber der Einstieg kann auch schwierig sein. Viele Unternehmen arbeiten nach wie vor remote aus dem Homeoffice. Wie ist da ein Onboarding von Lehrlingen möglich?

Einerseits zeigt sich, dass durch das zunehmende Comeback der Wirtschaft auch viele Ausbildungsbetriebe wieder einem geregelteren Ablauf nachgehen. Sollte ein regulärer Start noch nicht möglich sein, so können beispielsweise Einführungs- und Vorstellungstermine auch per Video abgehalten werden. Einige Unternehmen berichten auch vom gemeinsamen digitalen Mittagessen, um Kontakt zu neuen Kollegen aufzubauen.

Ist Heimarbeit für Lehrlinge überhaupt rechtlich möglich?

Homeoffice ist in der Ausbildung grundsätzlich nicht vorgesehen. Dies hat auch mit der Ausbildungspflicht des Arbeitgebers zu tun. In der Corona-Zeit hat sich aber ein gesundes Maß an Pragmatismus als erfolgreich gezeigt, sodass der Ausbildungscharakter einer Lehre trotz Heimarbeit gewährleistet werden kann.

Andere Unternehmen haben den Betrieb wieder aufgenommen, aber unter Hygienevorgaben. Worauf müssen sich die Lehrlinge einstellen?

Das hängt natürlich einerseits vom Unternehmen und andererseits von der Tätigkeit des Lehrlings selbst ab. Grundsätzlich gelten für Lehrlinge dieselben Hygienevorgaben wie für die restliche Belegschaft.

Mitarbeiter mit Vorerkrankungen können derzeit freigestellt werden. Gilt das auch für Lehrlinge?

Dies gilt auch für Lehrlinge. Wenn ein Lehrling aufgrund von Vorerkrankungen zur Risikogruppe zählt, kann er freigestellt werden.

Wird die Lehrlingsentschädigung auch bezahlt, wenn ein Lehrling in Quarantäne ist?

Selbstverständlich. Quarantäne befreit den Arbeitgeber nicht davon, Lehrlingseinkommen zu zahlen.

Lehrlinge, deren Unternehmen in eine wirtschaftliche Schieflage gerät, bangen gerade um ihre Ausbildung. Dürfen Arbeitgeber aufgrund der Corona-Krise einen Lehrvertrag kündigen?

Zur Beendigung und Auflösung von Lehrverhältnissen gibt es ganz klare Bestimmungen, die unter §§ 14 ff. BAG zu finden sind. Ein kurzfristiger durch Corona bedingter Wegfall von Aufträgen reicht zur Auflösung eines Lehrvertrags jedenfalls nicht aus. Aus Arbeitgeberperspektive gibt es natürlich bei dauerhaftem Wegfall der Arbeitsgrundlage die Möglichkeit, den Lehrvertrag zu lösen. Wir als zukunftslehre.österreich hoffen natürlich, dass so viele junge Menschen wie möglich ihre Ausbildung abschließen können und dies nur der letztmögliche Ausweg ist.

Viele Betriebe haben Kurzarbeit angemeldet. Wie schauen die Regeln für Lehrlinge aus?

Hier hat die Bundesregierung dankenswerterweise rasch reagiert und Kurzarbeit auch für Lehrlinge ermöglicht. Im Unterschied zur regulären Kurzarbeit sogar zum vollen Ausgleich des Lehrlingseinkommens.

Dürfen Lehrlinge auch – im Zusammenhang mit Kurzarbeit – unbezahlten Urlaub nehmen?

Ein unbezahlter Urlaub ist bei Lehrlingen grundsätzlich nicht zulässig. Wie mit son-

stigen Arbeitnehmern kann zur Überbrückung auch mit Lehrlingen Urlaub vereinbart werden, sofern ein ausreichendes Urlaubsguthaben besteht. Das Lehrlingseinkommen läuft weiter. Ein Urlaubsvorgriff unter Anrechnung auf den Urlaubsanspruch eines künftigen Arbeitsjahres bedarf einer gesonderten Urlaubsvorgriffs-Vereinbarung.

Verlängert sich durch Kurzarbeit die Lehre?

Nein. Eine Verlängerung der Lehrzeit aufgrund der Kurzarbeit ist nicht erlaubt.

Welche Empfehlung geben Sie Arbeitgebern, die derzeit ihre Lehrkapazitäten planen?

Wir dürfen trotz der angespannten Lage die Zukunft nicht aus den Augen verlieren. Daher rufen wir zu einem nationalen Schulterschluss aller Unternehmen auf, im Sinne der Fachkräfte der Zukunft auch weiterhin auf die duale Ausbildung zu setzen und Lehrlinge auszubilden. Sie sind die Basis unseres künftigen wirtschaftlichen Erfolges, daran wird auch Corona nichts ändern.

Interview: Bettina Geuenich

WEBTIPP

www.zukunft-lehre.at



Durchstarten im Herbst – ÖPWZ-Premium-Lehrgänge

- ▶ **Leadership**
Start: 16. September 2020 in Wien
- ▶ **Ideenmanagement & KVP**
Start: 28. September 2020 in Wien
- ▶ **Recruiting**
Start: 28. September 2020 in Wien
- ▶ **Digital Recruiting**
Start: 1. Oktober 2020 in Wien
- ▶ **HR Business Partner**
Start: 5. Oktober 2020 in Wien
- ▶ **Professionelle HR-Assistenz**
Start: 15. September 2020 in Wien
- ▶ **Digital Marketing**
Start: 14. September 2020 in Wien
- ▶ **Einkauf & Supply Management**
Start: 14. September 2020 in Wien
- ▶ **Business Intelligence im Einkauf**
Start: 3. November 2020 in Wien
- ▶ **Einkauf Goes Digital**
Start: 5. Oktober 2020 in Wien
- ▶ **Exportkontrolle**
Start: 21. September 2020 in Wien
- ▶ **Controlling in der Praxis**
Start: 3. November 2020 in Wien
- ▶ **Lagerleitung**
Start: 14. September 2020 in Wien
- ▶ **Disposition**
Start: 21. September 2020 in Wien
- ▶ **Office-Management**
Start: 21. September 2020 in Wien
- ▶ **Gebäudesicherheit**
Start: 28. September 2020 in Wien

Förderbar
 Abschluss mit Diplom
 Erfolgreicher Praxistransfer garantiert

Alle Infos auf www.opwz.com